

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. III/15/9

Wiesbaden-Biebrich, den 11.7.1951

Der Rindvieh-, Schweine- und Schafbestand am 4. Juni 1951

Nach dem vorläufigen Ergebnis der Viehwisenzählung vom 4. Juni 1951 setzte sich im Bundesgebiet der Aufbau des Rindviehbestandes gegenüber dem Vorjahr in langsamem, der des Schweinebestandes in raschem Tempo fort; die Zahl der Schafe dagegen nahm weiter ab.

Der Rindviehbestand belief sich auf 11,4 Mill. Stück. Er lag damit um 1,3 vH höher als im Vorjahr, aber noch um 3,3 vH niedriger als bei der ersten Rinderzweischenzählung im Juni 1943. In Ermangelung früherer Junizahlen dürfte es angängig sein, wenigstens für das Rindvieh insgesamt und für die Milchkühe den durchschnittlichen Dezemberbestand 1935/38 als Vergleichsmaterial aus der Vorkriegszeit heranzuziehen. Hinter diesen Vergleichszahlen blieb der Rindviehbestand im Juni 1951 noch um 5,7 vH zurück. Wann und ob er den Vorkriegsstand erreichen wird, ist nicht abzusehen; das Zeitmass der Annäherung an die Friedenswerte hat sich nämlich seit 1948 beständig verlangsamt. Der Rindviehbestand wurde

von 1948 auf 1949 um 4,1 vH,
" 1949 " 1950 " 2,3 vH,
" 1950 " 1951 " 1,3 vH

vergrößert.

Die Zahl der Milchkühe hat sich dem Vorkriegsstande etwas rascher genähert. Sie lag im Juni 1948 um 13,5 vH unter dem Durchschnittsbestande Dezember 1935/38 und im Juni 1951 nur noch um 4,3 vH darunter, die Zahl der Kühe "nur zur Milchgewinnung" (ohne die Kühe "zur Milchgewinnung und Arbeit") sogar nur um 1,8 vH.

Rindviehbestand im Juni

Jahr der Zählung	Rindvieh insgesamt		darunter Milchkühe	
	in 1000 Stück	in vH des Dez. Ø 1935/38	in 1000 Stück	in vH des Dez. Ø 1935/38
1943	11 824	97,6	6 021	100,5
1948	10 501	86,7	5 181	86,5
1949	11 003	90,8	5 384	89,9
1950	11 266	93,1	5 679	94,8
1951	11 430	94,4	5 736	95,7

Gegenüber dem Vorjahre hat die Zahl der Kühe "nur zur Milchgewinnung" um 3 vH zugenommen, während die Kühe zur "Milchgewinnung und Arbeit" um 3 vH weniger geworden sind. Eine derartige Entwicklung liegt durchaus im Interesse der angestrebten Steigerung der Milchproduktion, da im allgemeinen die Milchleistung der Kühe durch Arbeit herabgemindert wird. Die über 3 Monate alte weibliche Nachzucht hat ihren Bestand gegenüber dem Vorjahre gut behauptet; ihre Zahl ist um etwa 2 vH erhöht. Die Zahl der unter 3 Monate alten Kälber ist geringfügig (um 0,6 vH) zurückgegangen, vielleicht infolge der guten Preise auf dem Schlachtviehmarkt. Der Zugschsenbestand ist weiterhin unter dem Einfluss zunehmender Motorisierung beträchtlich (um 10,8 vH) verkleinert worden.

Die Entwicklung des Rindviehbestandes zeigt regional keine besonders auffälligen Unterschiede. Die Bestände der Kühe "nur zur Milchgewinnung" sind am stärksten in Rheinland-Pfalz vermehrt worden (um 8,5 vH). Die Kälberzahlen sind hauptsächlich in Norddeutschland zurückgegangen, in Süddeutschland dagegen angestiegen, am meisten in Württemberg-Baden (um 7,5 vH).

Die Zahl der Schweine erreichte im Bundesgebiet am 4. Juni 1951 mit 12 Mill. Stück ihren bisher höchsten Stand nach dem Kriege. Sie lag damit um 31,9 vH höher als im Vorjahre und um 7,9 vH über dem durchschnittlichen Junistand 1935/38. Für die künftige Bestandsbewegung ist die bisherige Entwicklung der Zahl der trächtigen Sauen, Ferkel, Jungschweine und Schlachtschweine wichtig.

Entwicklung des Bestandes an trächtigen Sauen,
Ferkeln, Jungschweinen und Schlachtschweinen
(1935/38 \bar{x} = 100)

Art der Schweine	1 9 5 0				1 9 5 1	
	März	Juni	Sep.	Dez.	März	Juni
Trächtige Sauen	98	102	119	110	115	113
Ferkel	74	89	96	120	110	114
Jungschweine	81	75	81	93	104	103
Schlachtschweine	74	77	76	79	91	110

+) Durchschnitt der entsprechenden Zähltermine.

Die Zahl der trächtigen Sauen, die im Vorjahre um 2 vH über dem Junidurchschnitt 1935/38 lag, übertraf diesen jetzt um 13 vH. Gegenüber dem Stande vor einem Vierteljahr (März 1951) wurden um 8 vH mehr trächtige Sauen gezählt. Wenn diese Zunahme auch unter einer normalen - etwa 10%igen - jahreszeitlichen Erhöhung von März auf Juni liegt, so lassen sich daraus doch für das Wirtschaftsjahr 1951/52 weitere Bestandsvergrößerungen der Schweine insgesamt errechnen.

Der Ferkelbestand ist von 89 vH der Vorkriegszahl im Juni 1950 auf 114 vH im Juni 1951 gestiegen und hat mit über 3 Millionen Stück eine Höhe erreicht, die er, nach der Zahl der trächtigen Sauen zu schliessen, noch einige Zeit halten könnte. Auch die

Zahl der Jungschweine erlangte mit 5,6 Mill. eine beachtliche Höhe. Vor allem aber sind die Schlachtschweine, deren Zahl noch vor einem Vierteljahr erst 91 vH der Märzzahl der Vorkriegszeit erreicht hatte, nunmehr als letzte Altersklasse ebenfalls von der Aufbauwelle erfasst worden. Der Schlachtschweinebestand war im Juni 1950 bei 77 vH des entsprechenden Friedenswertes, lag aber im Juni 1951 bereits bei 110 vH. Dementsprechend ist für die Anlieferung von Schweinen zu gewerblicher Schlachtung mit einer steigenden Tendenz zu rechnen.

Die Schweinebestände wurden in den süddeutschen Ländern in stärkerem Masse vermehrt als im Norden des Bundesgebietes. Wahrscheinlich waren die grösseren Kartoffelvorräte im Süden nicht ohne Einfluss hierauf.

Die Zahl der Schafe lag im Juni 1951 um 12 vH unter der des Vorjahres und um 15 vH unter dem Vorkriegsdurchschnitt. Auch im Aufbau der Altersklassen zeichnete sich noch keine Änderung der auf Einschränkung der Schafhaltung gerichteten Tendenz ab. Die Milchschafe sind seit 1950 fast um ein Viertel ihres Bestandes vermindert worden. Regional ergaben sich keine wesentlichen Unterschiede in der Entwicklung der Schafbestände. Nur in Schleswig-Holstein wurde eine beträchtliche Vermehrung der Zahl der trächtigen Mutterschafe festgestellt.

Der Rindviehbestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung

am 4. Juni 1951

Lfd. Nr.	Land	4. Juni	R i n d v i e h		
			Kälber unter 3 Monate alt	J u n g v i e h	
				3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alt	männlich
			1	2	3
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	1 085 591	367 920	1 294 278
2	"	1950	1 092 632	332 774	1 261 204
3	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 0,6	+ 10,6	+ 2,6
4	Schleswig-Holstein	1951	136 137	33 985	107 623
5	" "	1950	146 060	26 851	98 566
6	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 6,8	+ 26,6	+ 9,2
7	Hamburg	1951	1 680	217	1 745
8	"	1950	1 724	173	1 666
9	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 2,6	+ 25,4	+ 4,7
10	Niedersachsen	1951	265 528	51 331	263 682
11	" "	1950	273 586	48 138	251 705
12	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 2,9	+ 6,6	+ 4,8
13	Nordrhein-Westfalen	1951	147 835	21 562	146 320
14	" "	1950	150 787	19 300	146 187
15	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 2,0	+ 11,7	+ 0,1
16	Bremen	1951	2 313	686	1 922
17	"	1950	2 420	651	1 906
18	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 4,4	+ 5,4	+ 0,8
19	Hessen	1951	63 230	13 783	102 086
20	"	1950	61 667	11 747	98 580
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 2,5	+ 17,3	+ 3,6
22	Württemberg-Baden	1951	54 405	27 305	98 605
23	" "	1950	50 625	23 432	95 102
24	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 7,5	+ 16,5	+ 3,7
25	Bayern	1951	293 308	162 772	373 537
26	"	1950	289 065	152 583	374 001
27	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 1,5	+ 6,7	- 0,1
28	Rheinland-Pfalz	1951	58 819	25 293	85 200
29	" "	1950	56 209	22 983	84 049
30	Zu- bzw. Abnahme		+ 4,6	+ 10,0	+ 1,4
31	Baden	1951	22 980	12 991	43 461
32	"	1950	22 658	12 181	43 729
33	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 1,4	+ 6,7	- 0,6
34	Württemberg-Hohenzoll.	1951	37 695	17 729	67 466
35	" "	1950	36 102	14 490	63 291
36	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 4,4	+ 22,4	+ 6,6
37	Kreis Lindau	1951	1 661	266	2 631
38	" "	1950	1 729	245	2 422
39	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 3,9	+ 8,6	+ 8,6

Der Rindviehbestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung

am 4. Juni 1951

noch: Rindvieh

J u n g v i e h			2 Jahre alte und ältere Tiere				Lfd. Nr.
1 Jahr bis noch nicht 2 Jahre alt			Bullen, Stiere und Ochsen			Färsen, Kalbinnen, Starken	
z. Zucht benutzte Bullen	übriges Jungvieh		z. Zucht benutzte Bullen	Zug- ochsen und Zug- stiere	übrige Bullen, Stiere, Ochsen (Schl.u. Mastt.)		
	männlich	weiblich					
4	5	6	7	8	9	10	
30 777	295 099	1 408 803	60 029	266 297	92 904	729 834	1
33 954	288 385	1 377 936	64 233	298 462	86 666	715 174	2
- 9,4	+ 2,3	+ 2,2	- 6,5	- 10,8	+ 7,2	+ 2,0	3
2 627	40 653	160 360	4 202	100	28 566	99 772	4
2 799	37 036	156 970	4 815	110	27 485	101 895	5
- 6,1	+ 9,8	+ 2,2	- 12,7	- 9,1	+ 3,9	- 2,1	6
53	274	2 718	78	2	1 010	2 215	7
38	243	2 604	107	5	1 120	2 288	8
+ 39,5	+ 12,8	+ 4,4	- 27,1	- 60,0	- 9,8	- 3,2	9
4 445	46 169	339 271	8 811	7 140	27 552	185 393	10
5 656	46 662	327 192	9 271	10 434	24 692	188 123	11
- 21,4	- 1,1	+ 3,7	- 5,0	- 31,6	+ 11,6	- 1,5	12
4 320	17 967	203 121	7 602	7 463	4 732	95 599	13
4 108	18 037	202 943	8 572	8 849	5 691	88 374	14
+ 5,2	- 0,4	+ 0,1	- 11,3	- 15,7	- 16,9	+ 8,2	15
21	919	2 906	52	10	734	2 281	16
34	888	2 797	67	9	682	2 346	17
- 38,2	+ 3,5	+ 3,9	- 22,4	+ 11,1	+ 7,6	- 2,8	18
2 036	8 042	96 864	4 239	3 037	1 671	40 679	19
2 038	7 825	93 041	4 380	3 971	1 767	37 097	20
- 0,1	+ 2,8	+ 4,1	- 3,2	- 23,5	- 5,4	+ 9,7	21
1 251	18 450	84 281	4 700	11 898	4 010	38 282	22
1 302	18 452	82 245	4 753	13 833	3 394	35 332	23
- 3,9	- 0,0	+ 2,5	- 1,1	- 14,0	+ 18,1	+ 8,4	24
12 162	126 560	339 924	20 288	183 967	19 226	190 041	25
13 797	121 653	329 314	22 413	202 811	16 795	187 431	26
- 11,9	+ 4,0	+ 3,2	- 9,5	- 9,3	+ 14,5	+ 1,4	27
1 360	14 997	76 527	3 501	17 950	2 211	28 328	28
1 344	15 579	76 263	3 399	19 297	2 017	26 104	29
+ 1,2	- 3,7	+ 0,3	+ 3,0	- 7,0	+ 9,6	+ 8,5	30
644	10 438	42 469	2 769	21 283	1 229	20 624	31
661	11 190	41 937	2 686	23 158	1 159	20 125	32
- 2,6	- 6,7	+ 1,3	+ 3,1	- 8,1	+ 6,1	+ 2,5	33
1 650	10 538	57 461	3 607	13 308	1 938	24 987	34
1 949	10 760	59 646	3 548	15 757	1 822	24 366	35
- 15,4	- 2,1	- 3,7	+ 1,7	- 15,5	+ 6,4	+ 2,5	36
208	92	2 901	180	139	25	1 633	37
228	60	2 984	222	228	42	1 693	38
- 8,8	+ 53,3	- 2,8	- 18,9	- 39,0	- 40,5	- 3,6	39

noch:

Der Rindviehbestand

Vorläufiges Ergebnis der Viehwisenzählung

am 4. Juni 1951

Lfd. Nr.	Land	4. Juni	noch: Rindvieh			
			2 Jahre alt und ältere Tiere			
			K ü h e			
			nur zur Milchgewinnung auch wenn sie übergeh.	Zugkühe (z. Milchgewinnung u. Arbeit) trocken steh.	Alle übrigen Kühe (Schlacht- und Mastkühe)	Gesamtzahl des Rindviehs (Sp. 1 - 13)
11	12	13	14			
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	3 947 739	1 787 428	62 893	11 429 592
2	"	1950	3 834 388	1 844 645	55 065	11 285 518
3	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 3,0	- 3,1	+ 14,2	+ 1,3
4	Schleswig-Holstein	1951	448 549	300 ¹⁾	19 635	1 082 509
5	" "	1950	442 310	300 ¹⁾	16 778	1 061 97
6	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 1,4	-	+ 17,0	+ 1,9
7	Hamburg	1951	8 653	211	1 770	20 626
8	"	1950	9 147	206	2 005	21 326
9	Zu-bzw. Abnahme in vH		- 5,4	+ 2,4	- 11,7	- 3,3
10	Niedersachsen	1951	946 674	76 066	13 924	2 235 986
11	" "	1950	927 957	81 472	11 702	2 206 590
12	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 2,0	- 6,6	+ 19,0	+ 1,3
13	Nordrhein-Westfalen	1951	750 515	75 852	9 684	1 492 572
14	" "	1950	731 982	83 524	8 844	1 477 198
15	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 2,5	- 9,2	+ 9,5	+ 1,0
16	Bremen	1951	7 934	5	247	20 030
17	"	1950	8 202	5	156	20 163
18	Zu-bzw. Abnahme in vH		- 3,3	-	+ 58,3	- 0,7
19	Hessen	1951	210 701	229 769	2 829	778 966
20	"	1950	199 287	236 604	2 805	760 809
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 5,7	- 2,9	+ 0,9	+ 2,
22	Württemberg-Baden	1951	140 218	238 105	1 875	723 385
23	" "	1950	132 096	243 431	1 760	705 757
24	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 6,1	- 2,2	+ 6,5	+ 2,5
25	Bayern	1951	1 053 900	650 439	8 339	3 444 463
26	"	1950	1 036 585	673 567	7 482	3 427 497
27	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 2,6	- 3,4	+ 11,5	+ 0,5
28	Rheinland-Pfalz	1951	150 802	216 887	2 405	684 280
29	" "	1950	138 966	221 115	1 771	669 096
30	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 8,5	- 1,9	+ 35,8	+ 2,3
31	Baden	1951	60 456	156 010	614	395 968
32	"	1950	57 657	157 298	548	394 987
33	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 4,9	- 0,8	+ 12,1	+ 0,3
34	Württemberg-Hohenz.	1951	139 640	142 970	1 395	520 384
35	" "	1950	131 903	146 029	1 095	510 758
36	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 5,9	- 2,1	+ 27,4	+ 1,9
37	Kreis Lindau	1951	19 697	814	176	30 423
38	" "	1950	18 296	1 094	119	29 362
39	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 7,7	- 25,6	+ 47,9	+ 3,6

1) Geschätzt

Der Schweine- und Schafbestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung
am 4. Juni 1951

Der Schweinebestand

Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung

am 4. Juni 1951

Lfd. Nr.	Land	4. Juni	S c h w e i n e			
			Ferkel unter 8 Wochen alt	Jung- schweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Schlacht- u. Mast- schweine (einschl. der zur Mast aufge- stellten Sauen und kastrierten Eber)	
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter
			1	2	3	4
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	3 044 702	5 622 086	1 921 474	145 322
2	"	1950	2 393 957	4 098 814	1 342 922	100 126
3	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 27,2	+ 37,2	+ 43,1	+ 45,1
4	Schleswig-Holstein	1951	285 311	434 635	137 229	7 260
5	" "	1950	233 042	316 404	91 416	5 391
6	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 22,4	+ 37,4	+ 50,1	+ 34,7
7	Hamburg	1951	6 405	11 546	8 482	826
8	"	1950	5 070	9 723	5 063	520
9	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 26,3	+ 18,7	+ 67,5	+ 58,8
10	Niedersachsen	1951	973 370	1 421 169	403 745	33 815
11	" "	1950	808 304	1 086 719	300 155	25 053
12	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 20,4	+ 30,8	+ 34,5	+ 35,0
13	Nordrhein-Westfalen	1951	495 260	1 067 522	340 076	30 516
14	" "	1950	398 264	806 385	246 534	22 840
15	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 24,4	+ 32,4	+ 37,9	+ 33,6
16	Bremen	1951	3 997	9 985	4 986	215
17	"	1950	3 105	6 211	3 530	192
18	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 28,7	+ 60,8	+ 41,2	+ 12,0
19	Hessen	1951	195 392	498 284	218 152	15 679
20	"	1950	145 570	337 733	160 492	10 662
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 34,1	+ 47,5	+ 35,9	+ 47,1
22	Württemberg-Baden	1951	164 791	326 891	108 191	6 144
23	" "	1950	113 096	225 577	70 533	3 324
24	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 45,7	+ 44,9	+ 53,4	+ 84,8
25	Bayern	1951	647 304	1 192 531	481 749	36 722
26	"	1950	491 936	850 778	330 480	24 065
27	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 31,6	+ 40,2	+ 45,8	+ 52,6
28	Rheinland-Pfalz	1951	129 731	350 527	117 943	8 002
29	" "	1950	94 138	233 918	71 031	5 249
30	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 37,8	+ 49,8	+ 66,0	+ 52,4
31	Baden	1951	52 898	133 691	41 144	2 786
32	"	1950	38 018	102 020	27 621	1 550
33	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 39,1	+ 31,0	+ 49,0	+ 79,7
34	Württemberg-Hohenzoll.	1951	87 443	170 394	58 402	3 212
35	" "	1950	61 291	119 363	34 990	1 183
36	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 42,7	+ 42,8	+ 66,9	+171,5
37	Kreis Lindau	1951	2 800	4 911	1 375	145
38	" "	1950	1 833	3 933	1 077	97
39	Zu- bzw. Abnahme		+ 52,8	+ 24,9	+ 27,7	+ 49,5

Der Schweinebestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehwischnenzählung
am 4. Juni 1951

noch: S c h w e i n e								Gesamtzahl der Schweine (Sp. 1 - 10)	Lf Nr
Z u c h t s a u e n (ohne die z.Mast aufgestellten Sauen)				E b e r					
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt		1 Jahr alt und älter		1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter				
träch- tig	nicht trächtig	träch- tig	nicht trächtig						
5	6	7	8	9	10	11			
237 857	142 494	514 652	359 538	17 350	20 664	12 026	139	1	
258 586	153 316	420 251	287 446	37 935	22 313	9 115	676	2	
- 8,0	- 7,1	+ 22,5	+ 25,1	- 54,3	- 7,4	+ 31,9		3	
23 033	12 527	49 990	29 977	1 677	2 404	984 043		4	
28 697	12 400	37 422	22 862	1 644	1 936	751 214		5	
- 19,7	+ 1,0	+ 33,6	+ 31,1	+ 2,0	+ 24,2	+ 31,0		6	
420	343	690	557	44	80	29 399		7	
320	548	594	598	422	188	23 046		8	
+ 31,3	- 37,4	+ 17,2	- 6,9	- 89,6	- 57,4	+ 27,6		9	
66 417	40 686	167 720	119 053	4 585	5 325	3 235	885	10	
82 430	46 283	134 320	95 112	12 222	5 443	2 596	241	11	
- 19,4	- 12,1	+ 24,9	+ 25,2	- 62,5	- 2,2	+ 24,6		12	
48 265	29 110	87 311	55 671	2 861	2 889	2 159	481	13	
48 848	29 386	71 744	46 942	9 356	3 896	1 684	195	14	
- 1,2	- 0,9	+ 21,7	+ 18,6	- 69,4	- 25,8	+ 28,2		15	
387	226	649	463	14	17	20 939		16	
473	377	601	375	52	15	14 931		17	
- 18,2	- 40,1	+ 8,0	+ 23,5	- 73,1	+ 13,3	+ 40,2		18	
17 542	11 573	34 027	23 527	1 607	1 940	1 017	723	19	
18 212	14 030	29 231	19 468	1 349	1 986	738 933		20	
- 3,7	- 17,5	+ 15,2	+ 20,8	+ 19,1	- 2,3	+ 37,7		21	
13 106	7 268	26 360	19 837	940	1 197	674 725		22	
11 009	6 364	20 617	15 415	846	1 118	467 899		23	
+ 19,0	+ 14,2	+ 27,9	+ 28,7	+ 11,1	+ 7,1	+ 44,2		24	
43 058	24 887	104 246	75 065	3 777	4 699	2 614	036	25	
43 456	27 181	90 817	59 676	4 280	5 257	1 927	926	26	
- 0,9	- 8,4	+ 14,8	+ 25,8	- 11,8	- 10,6	+ 35,6		27	
12 580	7 988	18 784	14 591	796	829	661 771		28	
12 463	9 030	15 245	11 798	5 768	1 155	459 795		29	
+ 0,9	- 11,5	+ 23,2	+ 23,7	- 86,2	- 28,2	+ 43,9		30	
5 504	4 067	10 650	8 460	413	605	260 218		31	
5 574	4 404	8 659	6 515	794	645	195 800		32	
- 1,3	- 7,7	+ 23,0	+ 29,9	- 48,0	- 6,2	+ 32,9		33	
7 315	3 648	13 888	11 951	624	669	357 546		34	
6 865	3 127	10 683	8 448	1 140	654	247 744		35	
+ 6,6	+ 16,7	+ 30,0	+ 41,5	- 45,3	+ 2,3	+ 44,3		36	
230	171	331	388	12	10	10 373		37	
239	186	268	237	62	20	7 952		38	
- 3,8	- 8,1	+ 23,5	+ 63,7	- 80,7	- 50,0	+ 30,4		39	

Der Schafbestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung
am 4. Juni 1951

Lfd. Nr.	Land	4. Juni	S c h a f e	
			unter 1 Jahr alt einschliesslich Lämmer	
			männlich	weiblich
			1	2
1	<u>Bundesgebiet</u>	1951	307 043	416 890
2	"	1950	333 381	468 160
3	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 7,9	- 11,0
4	Schleswig-Holstein	1951	40 604	48 050
5	" "	1950	46 838	56 010
6	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 13,3	- 14,2
7	Hamburg	1951	947	1 650
8	"	1950	1 421	2 137
9	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 33,4	- 22,8
10	Niedersachsen	1951	75 840	104 777
11	" "	1950	83 137	115 110
12	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 8,8	- 9,0
13	Nordrhein-Westfalen	1951	34 958	56 942
14	" "	1950	32 858	63 058
15	Zu- bzw. Abnahme in vH		+ 6,4	- 9,7
16	Bremen	1951	204	511
17	"	1950	244	597
18	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 16,4	- 14,4
19	Hessen	1951	34 968	50 822
20	"	1950	36 610	57 315
21	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 4,5	- 11,3
22	Württemberg-Baden	1951	23 302	28 637
23	" "	1950	25 066	30 538
24	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 7,0	- 6,2
25	Bayern	1951	65 342	86 464
26	"	1950	74 406	99 667
27	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 12,2	- 13,2
28	Rheinland-Pfalz	1951	13 303	17 395
29	" "	1950	14 070	19 161
30	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 5,5	- 9,2
31	Baden	1951	4 099	6 035
32	"	1950	5 058	7 213
33	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 19,0	- 16,3
34	Württemberg-Hohenzoll.	1951	13 371	15 410
35	" "	1950	13 525	17 066
36	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 1,1	- 9,7
37	Kreis Lindau	1951	105	197
38	" "	1950	148	288
39	Zu- bzw. Abnahme in vH		- 29,1	- 31,6

Der Schafbestand

Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung

am 4. Juni 1951

S c h a f e				Gesamtzahl der Schafe (Spalte 1 - 6)	davon Milchschafe im ostfries. Typ	Lfd. Nr.
1 Jahr alt und älter						
z. Zucht benutzte Schaf- böcke	Hammel u. übrige Schaf- böcke	Mutterschafe				
		trächtig	nicht trächtig			
3	4	5	6	7	8	
17 727	252 077	82 940	962 450	2 039 127	70 380	1
19 571	261 605	87 931	1 143 750	2 314 398	.	2
- 9,4	- 3,6	- 5,7	- 15,9	- 11,9	.	3
2 214	14 711	3 909	87 957	197 445	2 941	4
2 863	17 676	3 141	107 258	233 786	3 561	5
- 22,7	- 16,8	+ 24,5	- 18,0	- 15,5	- 17,4	6
54	643	88	10 401	13 783	1 072	7
85	818	85	14 001	18 547	.	8
- 36,5	- 21,4	+ 3,5	- 25,7	- 25,7	.	9
4 158	23 354	28 864	221 081	458 074	27 333	10
5 337	28 253	30 394	267 106	529 337	37 649	11
- 22,1	- 17,3	- 5,0	- 17,2	- 13,5	- 27,4	12
1 630	40 545	7 065	134 012	275 152	30 829	13
2 343	36 653	9 328	166 106	310 346	42 458	14
- 30,4	+ 10,6	- 24,3	- 19,3	- 11,3	- 27,4	15
22	36	102	1 350	2 225	291	16
32	78	113	1 882	2 952	.	17
- 33,3	- 53,8	- 13,6	- 28,3	- 24,6	.	18
1 784	29 712	7 176	133 428	257 890	2 461	19
2 040	33 725	7 979	154 040	291 709	2 842	20
- 12,5	- 11,9	- 10,1	- 13,4	- 11,6	- 13,4	21
1 183	29 016	6 384	71 723	160 245	508	22
1 474	35 039	8 922	80 286	181 325	359	23
- 19,7	- 17,2	- 28,4	- 10,7	- 11,6	+ 41,5	24
5 136	78 343	20 049	201 574	456 908	2 720	25
3 630	73 734	21 524	236 663	509 684	2 598	26
+ 39,2	+ 6,3	- 6,9	- 14,8	- 10,4	+ 4,7	27
835	13 170	2 621	47 518	94 842	1 527	28
829	14 599	3 522	55 531	107 712	3 805	29
+ 0,7	- 9,8	- 25,6	- 14,4	- 11,9	- 59,9	30
207	3 355	1 820	12 162	27 678	455	31
248	3 272	1 391	14 421	31 603	389	32
- 16,6	+ 2,5	+ 30,8	- 15,7	- 12,5	+ 17,0	33
490	19 118	4 733	40 868	93 990	199	34
618	17 548	1 505	46 002	96 264	211	35
- 20,7	+ 8,9	+214,5	- 11,2	- 2,4	- 5,7	36
14	74	129	376	895	44	37
11	210	22	454	1 133	44	38
+ 27,3	- 64,8	+486,4	- 17,2	- 21,0	-	39